

Lette zeigt sich im DEK ideenreich



Rege Diskussionen und Gruppenarbeit führte in den drei Arbeitskreisen im DEK Lette 2020 zu zahlreichen Leitbildvorschlägen und Projektideen. (Foto: planinvent 2014)



Es waren lange Abende in den letzten Wochen: In drei Arbeitskreisen saßen interessierte Lette

Bürgerinnen und Bürger beisammen, um im Rahmen des kürzlich gestarteten Dorfentwicklungskonzeptes (kurz: DEK) gemeinsam Leitbilder und Projektideen für „Lette 2020“ zu entwickeln. Und die erste Bilanz zeigt: Die Arbeit lohnt sich.

In den thematischen Arbeitskreisen wurde zum Teil bis spät in den Abend diskutiert: Über „Lette - gemeinsam für alle“, über „Tradition und Identifikation“ sowie den Themenblock „Gut versorgt in Lette“. Die Zielrichtung in allen drei Sitzungen wurde schnell klar: Die positiven Attribute Lettes sollen auch für die Zukunft erhalten bleiben und gestärkt werden. So wünschen sich die Arbeitskreisteilnehmer Lette im Jahr 2020 und darüber hinaus als „einen Ort, in dem man sich umeinander kümmert“, mit weiterhin regem Vereinsleben und in dem es zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen gibt. Für die Zukunft wurden u.a. Themen wie Zusammenhalt, Versorgungssicherung, die Ortsvermarktung und erneuerbare Energien angesprochen. Der integrierte Ansatz, den das Dorfentwicklungskonzept verfolgt, wurde in den Arbeitskreisen also intensiv aufgenommen.

Neben den Leitbildern und Zielvorstellungen, die in Gruppenarbeit entwickelt und anschließend in großer Runde diskutiert wurden, ging es in den Arbeitskreisen aber natürlich auch um konkrete Maßnahmen, mit denen die angedachten Zielvorstellungen erreicht

werden können. Insgesamt kamen in den drei Themensitzungen rund 50 erste Projektideen zusammen, die von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger vorgestellt und gemeinsam lange und intensiv besprochen wurden. Dazu gehören u.a. die Begrünung der Hauptstraße, die Schaffung eines Jugendtreffpunktes von Jugendlichen für Jugendliche, eine Hilfebörse für Haushaltstätigkeiten, die Prüfung einer Ärztesprechstunde in Lette, verschiedene Ideen zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssicherheit, die Erstellung eines umfassenden Dorfarchivs, oder die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien in Lette.

Aus dieser Fülle von Projektideen für Lette 2020 gilt es nun, die geeignetsten auszuwählen und zu konkretisieren. In der ersten Aprilwoche gibt es eine weitere Runde mit Arbeitskreisen, in denen dann weiter an den bereits erarbeiteten sowie an neuen Projektideen gearbeitet werden kann. Für einige der in den bisherigen Arbeitskreissitzungen angedachten Projektideen gibt es bereits Bürgerinnen und Bürger aus Lette, die die Ideen konkretisieren und damit eine Funktion als „Projekt-pate“ übernehmen; sie sind damit auch Ansprechpartner für andere Interessierte, die Lust haben, eine bestimmte Projektidee inhaltlich mit auszugestalten. Wer also Lust bekommt, bei einem der zahlreichen Projekte mitzumachen, kann sich direkt an die jeweiligen Paten wenden. Allerdings werden für viele Projekte zum jetzigen Zeitpunkt auch noch Paten gesucht – ohne diese, so steht zu fürchten, könnten die Ideen verloren gehen.

Eine Übersicht über alle Projektideen und die entsprechenden Paten ist im Internet unter www.lette.biz/2020 zu finden.

Wer sich Projekte interessiert oder zusätzliche Projekte in das DEK einbringen möchte, kann dies auch jetzt noch jederzeit tun. Ansprechpartner dafür ist das Büro planinvent, erreichbar unter Telefon 0251 - 48 400 18 oder per Mail unter info@planinvent.de.